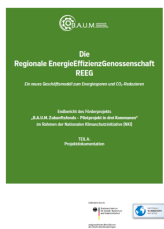
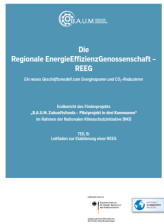


Literaturliste Bürgerenergie (Stand: 05/2017)

Vorbemerkungen: Die Literaturliste Bürgerenergie ist eine Sammlung fachlicher Informationen und gibt einen exemplarischen Überblick zu Publikationen auf dem Gebiet der Gründung von Energiegenossenschaften, Bürgerenergie, Mieterstrom, Energieeffizienz und Suffizienz. Sie wird regelmäßig aktualisiert und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

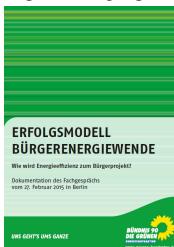
Autor	Titel	Bezugsquelle
Agora Energiewende 2017 	<i>Energiewende und Dezentralität. Zu den Grundlagen einer politisierten Debatte.</i> Der Sammelband enthält Beiträge verschiedener Autoren zum Themenfeld der Dezentralität im Energiebereich. Er beleuchtet vertieft die verschiedenen Dimensionen der Dezentralität und systematisiert diese. Die klassischen Rollenteilungen zwischen Erzeuger und Verbraucher werden aufgehoben. Neue Rollen, die mit Prosumer, Plattformen und Aggregatoren noch ungenau beschrieben sind, entstehen. Schlagworte: Dezentralität, Akteursvielfalt, Prosumer	https://www.agora-energiewende.de/fileadmin/Projekt_e/2016/Dezentralitaet/Agora_Dezentralitaet_WEB.pdf
BMWi 2017 	<i>"Mieterstrom – Rechtliche Einordnung, Organisationsformen, Potenziale und Wirtschaftlichkeit von Mieterstrommodellen"</i> Der Begriff Mieterstrom ist bisher weder gesetzlich noch untergesetzlich definiert. § 95 Nr. 2 EEG 2017 beinhaltet nun eine Verordnungsermächtigung zugunsten der Bundesregierung die es dieser ermöglicht, für Lieferungen von Strom aus Solaranlagen aus einer an, auf oder in einem Wohngebäude angebrachten Solaranlage an Dritte zur Nutzung innerhalb dieses Gebäudes, Vergünstigungen bei der EEG-Umlage vorzusehen. Dies wird unter verschiedenen Aspekten betrachtet. Schlagworte: Mieterstrommodelle, Wirtschaftlichkeit	http://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Publikationen/Studien/schlussbericht-mieterstrom.pdf?__blob=publicationFile&v=10
Bündnis Bürgerenergie e.V. 2017. 	<i>Bürgerenergie heute und morgen</i> Die Publikation widmet sich der Zukunft der Bürgerenergie. Es wird eine Trendanalyse vorgestellt und mit Praxisbeispielen unterlegt. Außerdem erfolgt eine Bestandsaufnahme. Schließlich werden Handlungsempfehlungen kommuniziert. Schlagworte: Erzeuger-Verbraucher-Gemeinschaften, Prosuming	https://www.buendnis-buergerenergie.de/fileadmin/user_upload/downloads/Bericht_2017/Broschuere_Buergerenergie17_WEB.pdf

Autor	Titel	Bezugsquelle
Würzburger Berichte zum Umweltenergie-recht Nr. 26 vom 2. Mai 2017 	<i>Ilka Hoffmann, Die Sonderregelungen für Bürgerenergiegesellschaften im EEG 2017:</i> Ein Hintergrundpapier, entstanden im Rahmen des BMWi-Forschungsvorhabens: „Windenergie-recht – Planung, Genehmigung und Förderung im Föderalismus“. Schlagworte: Konstellationsmöglichkeiten, Bürgerenergiegesellschaften	http://stiftung-umweltenergie-recht.de/wp-content/uploads/2017/05/stiftung_umweltenergie-recht_wueberichte_26_C2%A7-36g-EEG-2017_B%C3%BCrgerenergiegesellschaften.pdf
Blazejewski, Susanne et al. 2016. 	<i>Energiewende in Unternehmen – Mitarbeiterpotenziale entdecken und fördern</i> In jeder Organisation gibt es „grüne Mitarbeiter“. Unternehmen können Mitarbeiter aber auch systematisch befähigen und ermutigen, für Klimaschutz im Unternehmen tätig zu werden. Der Leitfaden basiert auf dem BMBF-Projekt „enEEbler“ im Rahmen des Programmes sozial-ökologische Forschung zur Energiewende. Schlagworte: Bottom-up Engagement, Einbeziehung von Mitarbeitern	http://www.eneebler.de/wp-content/uploads/2016/07/Energiewende-in-Unternehmen-enEEbler1.pdf
Brischke, Lars et al. 2016 	<i>Energiesuffizienz – Strategien und Instrumente zur nachhaltigen Begrenzung des Energiebedarfs im Konsumfeld Bauen/Wohnen</i> Suffizienz ist eine der drei ursprünglich definierten Nachhaltigkeitsstrategien neben Effizienz und Konsistenz. Der optimierte Einsatz von Energie durch effiziente Geräte (Effizienzstrategie) hat in Deutschland noch nicht zu einer absoluten Energieverbrauchsreduktion geführt. Diese ist aber neben dem Einsatz erneuerbarer Energien (Konsistenzstrategie) notwendig, um die Ziele der Energiewende zu erreichen. In diesem Forschungsvorhaben werden Ansätze und Strategien zur Energiesuffizienz für den Sektor "Private Haushalte" fokussiert auf das Konsumfeld Bauen / Wohnen beobachtet, analysiert, verallgemeinert und partizipativ weiterentwickelt. Schlagworte: Suffizienz, Nachhaltigkeit	https://www.ifeu.de/index.php?bereich=ene&seite=energiesuffizienz#oben
Bundesdeutscher Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M.) e.V. Hamburg, München, Berlin, Hamm.	<i>Die Regionale EnergieEffizienzGenossenschaft REEG - Ein neues Geschäftsmodell zum Energiesparen und CO₂-Reduktion Teil A: Projektdokumentation</i>	http://reeg-info.de/Down.asp?Name={DNTQUPRPVZ-

Autor	Titel	Bezugsquelle
2016. 	Der Endbericht des Förderprojektes „B.A.U.M. Zukunftsfonds – Pilotprojekt in drei Kommunen“ stellt das Konzept der REEG als ein neues Geschäftsmodell vor. Es wird die Entwicklung des Modells von der Idee bis zur Regionalen EnergieEffizienzGenossenschaft REEG aufgezeigt. Schlagworte: neues Geschäftsmodell, Energieeffizienz	11242016105326-HNCLNJGFOH}.pdf
Bundesdeutscher Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M.) e.V. Hamburg, München, Berlin, Hamm. 2016. 	<i>Die Regionale EnergieEffizienzGenossenschaft REEG - Ein neues Geschäftsmodell zum Energiesparen und CO₂-Reduktion Teil B: Leitfaden zur Etablierung einer REEG</i> In diesem Leitfaden werden das Organisationsmodell und die Funktionsweise der REEG erläutert. Es werden die Wege und Schritte zu einer REEG dargestellt. Schlagworte: Nachahmer, neues Geschäftsmodell, Energieeffizienz	http://reeg-in-fo.de/Down.asp?Name={UMYMYTVXQ-11242016105347-MKEBUYGFSJ}.pdf
Bundesnetzagentur 2016 	<i>Leitfaden zur Eigenversorgung</i> In diesem Leitfaden legt die Bundesnetzagentur ihre Auffassung zu der EEG-Umlagepflicht für Eigenversorger und sonstige Letztverbraucher nach § 61 EEG 2014 dar. Sie geht in diesem Zusammenhang auch auf die Mitteilungs- und Darlegungspflichten ein. Mit Einführung des EEG 2014 ist die EEG-Umlage grundsätzlich für jeden Stromverbrauch zu zahlen, auch bei Eigenversorgung. Das EEG 2017 sieht darüber hinaus neue Regelungen zur Eigenversorgung vor, die in dem Leitfaden (noch) keine Berücksichtigung finden. Schlagworte: EEG-Umlagepflicht	https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Sachgebiete/Elektrizitaetund-Gas/Unternehmen_Institutionen/ErneuerbareEnergien/Eigenversorgung/Eigenversorgung-node.html
Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH. Kaiserslautern. 2016.	<i>Geschäftsmodelle für Bürgerenergiegenossenschaften - Markterfassung und Zukunftsperspektiven</i> Diese Broschüre stellt die Vision einer neuen Energiewelt durch die Energiewende dar. Es wird die Systematik der Entwicklung von Geschäftsmodellen erklärt. Außerdem wird die Zu-	http://www.energiegenossenschaften-gruen-den.de/fileadmin/user_upload/Newsletter-Anhaen-

Autor	Titel	Bezugsquelle
 GESCHÄFTSMODELLE FÜR BÜRGER-ENERGIEGENOSSENSCHAFTEN Modellierung und Zukunftsperspektiven	kunftsperspektive der Energiegenossenschaften erörtert. Zudem finden sich Informationen über die rechtlichen Rahmenbedingungen sowie über Fördermöglichkeiten. Schlagworte: Geschäftsmodelle	ge/2016_Newsletter_Febru-ar/Buergerenergiegenossenschaften_Broschuere_160210_Small.pdf
Fachagentur Windenergie an Land e. V. Berlin. 2016.  Wer den Wind erntet Zwölf gute Beispiele für kommunale Windprojekte	<i>Wer den Wind erntet - Zwölf gute Beispiele für kommunale Windprojekte</i> Diese Broschüre stellt in zwölf Kurzportraits ganz unterschiedliche kommunale Windenergieprojekte vor. Dabei werden Chancen und Herausforderungen solcher Projekte dargestellt. Die Publikation richtet sich an die Planungsverantwortlichen, welche zu mehr Engagement im Bereich Öffentlichkeitsbeteiligung angeregt werden sollen. Schlagworte: Windenergie, Praxisbeispiele, Öffentlichkeitsbeteiligung	http://www.fachagentur-windener-gie.de/fileadmin/files/Veroeffentlichungen/FA-Wind_Zeitung_Wer_de_n_Wind_erntet_01-2016
Hoffmann, Ilka 2016  Stiftung Umweltenergie recht Würthburger Berichte zum Umweltenergie recht Gibt es ein Recht der Bürgerenergie? Zur rechtlichen Beurteilung von Vorschriften der Bürgerenergiegesetze Herausgegeben von Dr. Ingrid von der Lühe (Hrsg.) Prof. Dr. Ingrid von der Lühe # 22 21. Oktober 2016	<i>Gibt es ein Recht der Bürgerenergie? Zur rechtlichen Beurteilung von Vorschriften zur Bürgerenergie – Diskussionspapier</i> Im Zusammenhang mit der Umstellung auf Ausschreibungen und dem EEG 2017 stellt sich die Frage, ob es ein spezifisches „Recht auf Bürgerenergie“ gibt und was von diesem geregelt wird. Gegenstand der Untersuchung ist dabei nicht ein „Recht <u>auf</u> Bürgerenergie“, sondern vielmehr, ob sich eine spezifische rechtliche Materie zur Bürgerenergie herausbildet oder bereits herausgebildet hat. Schlagworte: Recht, Bürgerenergie, kleine Akteure	http://stiftung-umweltenergie-recht.de/wp-content/uploads/2016/10/stift-umweltenergierecht_wueberichte_22_recht_der_buergerenergie.pdf
Institute for Advanced Sustainability Studies (IASS). Potsdam. 2016.  IASS WORKING PAPER Bundesländer als Motor einer bürgernahen Energiewende? Stand und Perspektiven wirtschaftlicher Bürgerbeteiligung bei Windenergie an Land	<i>Bundesländer als Motor einer bürgernahen Energiewende? Stand und Perspektiven wirtschaftlicher Bürgerbeteiligung bei Windenergie an Land</i> Es werden neue Formen der wirtschaftlichen Beteiligungspraxis von Bürgern bei Windenergie an Land in Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen analysiert. Schlagworte: Bundesländer, Bürgerbeteiligung, Windenergie an Land,	http://www.iass-potsdam.de/sites/default/files/files/wp_dez2016_de_bundeslaender_als_motor_buergernaher_energie-wende.pdf

Autor	Titel	Bezugsquelle
Institute for Advanced Sustainability Studies (IASS). Potsdam. 2016. 	<i>Bürgerbeteiligung, kommunale Unternehmen, Energiewende: Wie passt das zusammen? Befunde zur Praxis der Bürgerbeteiligung</i> Auf der Grundlage empirischer Forschung zur Beteiligungspraxis werden Aussagen über die Beteiligung von Bürgern, kommunalen Unternehmen an der Energiewende getroffen. Schlagworte: Bundesländer, Bürgerbeteiligung, kommunale Unternehmen, Wind an Land	http://www.iass-potsdam.de/sites/default/files/files/wp_dez_2016_d_e_kommunaleunternehmen_buergerbeteiligung.pdf
Landesnetzwerk Bürgerenergiegenossenschaften Rheinland-Pfalz e. V. Mainz. 2016. 	<i>Gemeinsam stärker - Wie Kommunen und Bürgerenergiegenossenschaften gut zusammenarbeiten</i> In dieser Publikation werden gute Gründe für eine Zusammenarbeit zwischen Kommunen und Bürgerenergiegenossenschaften genannt. Es wird dargestellt, wie eine solche Zusammenarbeit aussehen könnte, aber auch, welche Probleme entstehen könnten. Schlagworte: Energiegenossenschaften, Kommunen, Stadt- und Gemeindewerke, Zusammenarbeit	http://www.laneg.de/fileadmin/media/dokumente/downloads/Gemeinsam Staerker 2016.pdf
Müller, Ria et al. 2016 	<i>Der Weg zum Klimabürger. Kommunale Unterstützungsmöglichkeiten, Strategien und Methoden. Empfehlungen aus dem Forschungsprojekt Klima-Citoyen</i> Der Wegweiser zeigt, wie Kommunen ihre Bürgerinnen und Bürger aktivieren und diese in ihrem Engagement stärken können. Er wendet sich insbesondere an kommunale Akteure wie Klimaschutzmanager und -beauftragte, Bürgerinitiativen und zivilgesellschaftliche Akteure. Schritt für Schritt zeigt der Wegweiser, wie Kommunen ihre Potenziale für Energiewendeprojekte erkennen, Gelegenheiten zu deren Umsetzung nutzen und ihre Bürgerinnen und Bürger als Konsumenten, Investoren sowie soziale und politische Akteure aktivieren können. Schlagworte: Klimabürger, Beteiligung, Praxispartner Planungsregion Altmark	https://www.ioew.de/publikation/der_weg_zum_klimabuerger/
Verband kommunaler Unternehmen e.V. (VKU). Berlin. 2016.	<i>Stadtwerke und Bürgerbeteiligung - Energieprojekte gemeinsam umsetzen</i> Unterlegt mit zahlreichen Praxisbeispielen erklärt diese Veröffentlichung, wie die Bürgerbeteiligung im Energiesektor aussehen kann. Dabei wird auch auf die aktuellen rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen eingegangen.	https://www.unendlich-viel-energie.de/media/file/444.VKU AEE Broschuere Buergerbeteiligung

Autor	Titel	Bezugsquelle
	Schlagworte: kommunale Unternehmen, Bürgerbeteiligung, nachhaltige Anlageprodukte	gung.PDF
Bertelsmann Stiftung. Gütersloh. 2015. 	<i>Finanzielle Bürgerbeteiligung im Rahmen der Energiewende: Optionen zur Finanzierung von Netzausbau und Erzeugung?</i> Die Studie widmet sich der Finanzierung von Netzausbau und Ausbau der Energieerzeugung. Zur finanziellen Bürgerbeteiligung wurde eine Befragung durchgeführt und ausgewertet. Schlagworte: Netzausbau, Bürgerbeteiligung	https://www.bdew.de/internet.nsf/id/7986B2301E93C215C1257F8F005403D4/\$file/BS-0248%20Finanzielle%20B%20C3%BCrgerbeteiligung%20EE_8.pdf
Bündnis 90/Grüne Bundestagsfraktion. Berlin. 2015. 	<i>Erfolgsmodell Bürgerenergiegewende. Wie wird Energieeffizienz zum Bürgerprojekt?</i> Bürgerprojekte sind der Treiber der Energiewende in Deutschland. Dieses – auch finanzielle – Engagement ist der Schlüssel für den Umbau hin zu einer zukunftsfähigen Energieversorgung. Dies gilt es nun, auf andere Bereiche der Energiewende zu übertragen. Schlagworte: Energieeffizienz- und Energiesparprojekte	https://www.gruene-bundes-tag.de/uploads/tx_ttproducts/datasheet/18-36-Reader-Erfolgsmo- dell Buergerenergiegewende web 01.pdf
Müller, Jacob R. et al. 2015. 	<i>Energiegenossenschaften – das Modell braucht neue Dynamik</i> Es geht um neue Geschäftsfelder für Energiegenossenschaften. Neue Energiegenossenschaften werden kaum noch gegründet, weil sie nach der Novelle des EEG gegenüber großen Anbietern benachteiligt sind. Gefragt sind neue Geschäftsmodelle, die helfen, dieses Modell neben Stadtwerken und privatwirtschaftlichen Versorgern auf dem Energiemarkt zu etablieren. Schlagworte: Know-how – Aufbau, Mobilisierung Risikokapital	https://www.researchgate.net/publication/278032014_Energiegenossenschaften_-_das_Erfolgsmodell_braucht_neue_Dynamik

Autor	Titel	Bezugsquelle
Deutsche Umwelthilfe (DUH) e.V., Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS). Radolfzell. 2015. 	<i>Interkommunale Kooperation als Schlüssel zur Energiewende. Erfolgsfaktoren und Handlungsempfehlungen für Kommunen</i> Diese Veröffentlichung widmet sich der Frage, wie Kommunen und kommunale Träger in interkommunaler Zusammenarbeit die Herausforderungen einer regionalen Energiewende und des Ausbaus von erneuerbaren Energien vor Ort optimal lösen können. Anhand von Modellierungen wurden die ökonomischen, ökologischen und sozialen Folgen ermittelt. Schlagworte: Energiewende, Kommunen, interkommunale Kooperation	https://www.baufachinformatik.de/Interkommunale-Kooperation-als-Schl%C3%BCssel-zur-Energiewende/bu/2016069003312
Projekt enEEbler, Volkswagen Belegschafts-genossenschaft für regenerative Energien e.G. 2014. 	<i>„Belegschafts-genossenschaften zur Förderung der Energiewende – Wirtschaftliche Rahmenbedingungen, Geschäftsideen, Beispiele“</i> Es handelt sich um Genossenschaftsneugründungen auf dem Gebiet autark agierender Energieerzeugung und -vermarktung. Die in diesem Leitfaden dargestellten Belegschafts-genossenschaften führen diese Idee fort und entwickeln in ihrem jeweiligen betrieblichen Umfeld individuelle Projekte. Schlagworte: Beteiligung von Mitarbeitern in Unternehmen, Mitbestimmung	http://www.eneebler.de/wp-content/uploads/2014/03/Leitfaden_Belegschafts-genossenschaften_Energiewende.pdf
ThEGA Thüringer Energie- und Green-Tech-Agentur, c/o LEG Thüringen mbH (Hrsg.). Erfurt. 2014. 	<i>Die Energiewende vor Ort selbst gestalten – Leitfaden zur Bürgerbeteiligung bei Erneuerbaren Energien in Thüringen.</i> Der Thüringer Leitfaden ist in sechs Kapitel gegliedert. Im ersten Kapitel wird auf die Thüringer Energiestrategie eingegangen. Das zweite Kapitel beschreibt den Beteiligungsprozess und gibt praktische Hinweise zur strategischen Planung und Umsetzung von Projekten. Auf bürgerschaftliche Energieinitiativen und Praxisbeispiele wird in Kapitel 3 eingegangen. Neue Vermarktungsmodelle werden in Kapitel 4 vorgestellt. In Kapitel 6 gibt es eine umfassende Übersicht zu Leitfäden und Ratgebern. Schlagworte: Bürgerbeteiligung, Thüringen	http://www.thega.de/service/publikationen/dokument/die-energiewende-vor-ort-selbst-gestalten-leitfaden-zur-buergerbeteiligung-bei-erneuerbaren-energi/
Agentur für Erneuerbare Energien e.V. (AEE). Berlin. 2013, 2014.	<i>Bürgerbeteiligung – die Energiewende Gestalten.</i> Das Jahresmagazin zu Erneuerbaren Energien in Kommunen KOMM.MAG der AEE, 2013,	Download Jahresmagazin: http://www.kommunal-erneu-

Autor	Titel	Bezugsquelle
	enthält den Schwerpunkt „Bürgerbeteiligung“ mit verschiedenen Praxisbeispielen. Die AEE-Broschüre „Energie vom Land kommt an“, 2014, zeigt Beispiele von Beteiligungsprojekten u.a. Windenergieprojekte.	erbar.de/fileadmin/content/PDF/KOMM-MAG_online.pdf Download: http://www.unendlich-viel-energie.de/media/file/322.AEE_Energie_vom_Land_apr14.pdf
Bundesverband WindEnergie e.V. (Hrsg.). Berlin. 2013. 	<i>Windenergie in Bürgerhand - Energie aus der Region für die Region.</i> In der Broschüre des BWE wird ein schematisches Ablaufmodell zur Realisierung eines Bürgerwindparks anhand der einzelnen Schritte erläutert. Es sind Angaben zu verschiedenen Gesellschaftsformen, Gewerbesteuerereinnahmen und das Kapitalanlagengesetz enthalten. Schlagworte: Windkraft	Download: https://www.wind-energie.de/sites/default/files/download/publication/windenergie-buergerhand/20131206_bwe_broschue-re_buergerwind_final.pdf
Deutscher Genossenschafts- und Raiffeisenverband e.V., Agentur für Erneuerbare Energien e.V.. Berlin. 2013. 	<i>Gründerfibel Energiegenossenschaften - Bürger, Kommunen und lokale Wirtschaft in guter Gesellschaft.</i> Die Gründerfibel skizziert Genossenschaftsgründungen im Energiebereich an konkreten Beispielen, z. B. PV, Nahwärmenetz, Windkraftanlagen, gemeinsamen Projekten zwischen Kommunen und Bürgerinnen und Bürgern. Schlagworte: Neugründungen, Genossenschaften	http://www.genossenschaften.de/sites/default/files/Energiegenossenschaften_2013_final.pdf Internetseite der Bundesgeschäftsstelle: http://www.genossenschaften.de/
Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR). Gülzow. 2013.	<i>Geschäftsmodelle für Bioenergieprojekte Rechtsformen, Vertrags- und Steuerfragen</i> Dieser Leitfaden widmet sich der Rechtsformwahl von Bioenergieprojekten und klärt vertragliche und steuerliche Fragestellungen in diesem Kontext anhand von vier Modellen.	https://mediathek.fnr.de/media/downloadable/files/samples/g/e/geschaeftsmodelle_2013.pdf

Autor	Titel	Bezugsquelle
 GESCHÄFTSMODELLE FÜR BIOENERGIEPROJEKTE Rechtsformen, Vertrags- und Steuerfragen	Schlagworte: Bioenergie, Rechtliche Aspekte	
ImpULS – Agentur für angewandte Utopien e.V., Berlin. 2013.  Praxisleitfaden Bürgerbeteiligung Die Energiewende gemeinsam gestalten	<i>Praxisleitfaden Bürgerbeteiligung - Die Energiewende gemeinsam gestalten.</i> Der Leitfaden stellt die Grundprinzipien, Möglichkeiten und Grenzen von Bürgerbeteiligung vor, gibt Orientierung beim Umgang mit unterschiedlichen Situationen und vermittelt praktische Tipps für die verschiedenen Phasen der Umsetzung eines Beteiligungsprozesses. Er ist im Rahmen des Pilotprojektes „Energiewende und Demokratie“ entstanden und in den Kommunen Baruth und Kyritz praktisch erprobt worden. Schlagworte: Bürgerbeteiligung	http://www.impuls.net/wp-content/uploads/2014/09/Praxisleitfaden-Buergerbeteiligung1.pdf
Agentur für Erneuerbare Energien e. V. Berlin. 2012.  Renews Spezial Akzeptanz und Bürgerbeteiligung für Erneuerbare Energien Erkenntnisse aus Akzeptanz- und Partizipationsforschung	<i>Akzeptanz und Bürgerbeteiligung für Erneuerbare Energien Erkenntnisse aus Akzeptanz und Partizipationsforschung</i> Die Spezialausgabe der Zeitschrift der AEE informiert über die sozio-politische und die Marktakzeptanz der Erneuerbaren Energien. Es wird dargelegt, wie mehr Bürgerbeteiligung bei der Planung eine höhere Akzeptanz schafft. Schlagworte: Akzeptanz, Teilhabe	Download: http://www.kommunal-erneuerbar.de/fileadmin/content/PDF/60_Renews_Spezial_Akzeptanz_und_Buergerbeteiligung_nov12.pdf
Bosch & Partner GmbH. Berlin. 2012.  Windenergienutzung Klimaschutz und kommunale Wertschöpfung verbinden	<i>Windenergienutzung – Klimaschutz und kommunale Wertschöpfung verbinden.</i> Die Zielsetzung des Leitfadens ist es, verschiedene Wege für Beteiligungsmöglichkeiten von Gemeinden aufzuzeigen, durch einen nachhaltigen Ausbau der Windenergie. Schlagworte: Windenergie, Kommunen	Download: http://www.boschpartner.de/fileadmin/user_upload/pdfs/Erneuerbare_Energien/leitfaden_Wind_Kommunale_Wertschoepfung.pdf

Autor	Titel	Bezugsquelle
Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (MIL), Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt. Potsdam. Berlin. 2012. 	<i>Rückenwind für die Energie - 10 Fragen und Antworten zur Windenergie.</i> Die Broschüre greift die grundsätzlichen Themen zur Windenergienutzung auf und gibt sachkundige Antworten auf Fragen, die Bürgerinnen und Bürger aus Berlin und Brandenburg immer wieder stellen, z. B. Wie hat sich die Windkraft entwickelt? Wohin mit den Windrädern? Welche Handlungsmöglichkeiten haben Kommunen? Schlagworte: Windenergie	Download: http://gl.berlin-brandenburg.de/landesplanung/themen/energie/windenergie/mdb-bb-gl-publikationen-rueckenwind-fuer-die-energie.pdf
Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung. Mainz. 2012. 	<i>Bürger machen Energie. In sieben Schritten zur Energiegenossenschaft</i> Die Publikation erklärt die Gründung einer Bürgerenergiegenossenschaft in sieben Schritten. Schlagworte: Neugründung, Genossenschaft	Download: http://www.laneg.de/fileadmin/media/dokumente/download/Gruendungsbroschue-Energiegenossenschaften_A4_WEB.pdf

Der Gesetzgeber hat im EEG 2017 Bürgerenergiegesellschaften in Bezug auf Windenergie wie folgt definiert:

- Gesellschaften, die aus mindestens zehn natürlichen Personen als stimmberechtigten Mitgliedern oder stimmberechtigten Anteilseignern bestehen
- und bei denen mindestens 5% der Stimmrechte bei natürlichen Personen liegen, die seit mindestens einem Jahr ihren Wohnsitz in dem Landkreis oder der kreisfreien Stadt haben, in der eine Windenergieanlage errichtet werden soll.
- Ferner darf kein Mitglied oder Anteilseigner dieser Gesellschaft mehr als 10% der Stimmrechte besitzen.

Ergänzende Links:

Autor	Inhalt	Link
BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V., 2017	Stellungnahme zum Entwurf einer Richtlinie zur Förderung der Nutzung von Energien aus erneuerbaren Quellen	https://www.bdew.de/internet.nsf/id/DCFF013BD2CADA38C12580D50059C62C/\$file/2017-02-23%20BDEW%20Stellungnahme%20RED%20II final ohne Anspr.pdf
Fachagentur Windenergie an Land / Bürger- und Gemein- denbeteiligungsgesetz, 2017	Umsetzungshandbuch zum Bürger- und Gemein- denbeteiligungsgesetz in Mecklenburg- Vorpommern (BüGembetG M-V)	http://www.fachagentur-windenergie.de/aktuell/detail/3ff6a822740fe5438a7dd854b58c5100.html
Deutscher Genos- senschafts- und Raif- feisenverband e.V. – DGRV, 2017	Stellungnahme zur Anhörung der Länder und Verbände zum Referentenentwurf „Gesetz zur Förderung von Mieterstrom“	http://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Downloads/Stellungnahmen/Stellungnahmen- mieterstrom/Verbaende-und-Unternehmen/dgr.pdf?__blob=publicationFile&v=4
Deutscher Genos- senschafts- und Raif- feisenverband e.V. – DGRV, 2017	Stellungnahme zum Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Bestimmungen zur Strom- erzeugung aus Kraft-Wärme-Kopplung und zur Eigenversorgung	https://www.genossenschaften.de/sites/default/files/20160930_Stellungnahme_KWK_EEG_DG RV_Online.pdf
Deutscher Genos- senschafts- und Raif- feisenverband e.V. – DGRV, 2016	Stellungnahme zum Referentenentwurf vom 9.9.2016 zur Anpassung der Ersten Allgemei- nen Verwaltungsvorschrift zum Bundes- Immissionsschutzgesetz (Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft – TA Luft) bzgl. Kapitel 5.4.1 Wärmeerzeugung, Bergbau und Energie	https://www.genossenschaften.de/sites/default/files/20161202_Stellungnahme_TA_Luft_Online version.pdf
Hempel Krzymuski Partner	Ausgewählte, energierechtlich relevante Berei- che des EU-Rechts in den Jahren 2016 / 2017	http://www.hkpartner.de/EnergieREntwicklungenEU20162017?time=2017-02- 20+11%3A44%3A25

Autor	Inhalt	Link
Stiftung Umweltrecht	Würzburger Berichte zum Umweltenergierecht Die Neufassung der Erneuerbare-Energien-Richtlinie und das Energie-Winterpaket der EU-Kommission	http://stiftung-umweltenergierecht.de/wp-content/uploads/2017/02/stiftung_umweltenergierecht_wueberichte_25_neue_ee_richtlinie_winterpaket.pdf
Stiftung Umweltrecht	Würzburger Berichte zum Umweltenergierecht Der Vorschlag der EU-Kommission für eine neue Erneuerbare-Energien-Richtlinie	http://stiftung-umweltenergierecht.de/wp-content/uploads/2016/12/stiftung_umweltenergierecht_wueberichte_24_revision_ee_rl.pdf
Stiftung Umweltrecht	Synopse zur Novelle des Erneuerbare-Energien-Gesetz (Gegenüberstellung Regierungsentwurf zum EEG 2017 und EEG 2014),	http://stiftung-umweltenergierecht.de/wp-content/uploads/2016/07/Stiftung_Umweltenergierecht_Synopse_EEG_2017_Beschluss_Bundestag-1.pdf
Groß, René; Dr. Wieg, Andreas, 2016	EEG 2017 Abbruch oder Neustart der Energiewende?	https://www.dgrv.de/webde.nsf/7d5e59ec98e72442c1256e5200432395/e8609b278aa1a3f4c12580580028db7e/\$FILE/EEG_2017.pdf
Bühler, Hans-Hilmer, 2016	Geschäftsmodelle auf dem Prüfstand. Von Bürgerenergie bis Crowdfunding,	https://www.dgrv.de/webde.nsf/7d5e59ec98e72442c1256e5200432395/c4768cc0ac9f18f3c125800600246dcd/\$FILE/Gesch%C3%A4ftsmodelle%20auf%20dem%20Pr%C3%BCfstand.pdf
Genossenschaften in Deutschland	Die sieben Schritte zur erfolgreichen Genossenschaftsgründung	https://www.genossenschaften.de/die-sieben-schritte-zur-erfolgreichen-genossenschaftsgruendung (Registrierung erforderlich)
Centrale Agrar-Rohstoff Marketing- und Energie-Netzwerk e.V.	Die Open-Source-Software "Sophena" (Software zur Planung von Heizwerken und Nahwärmenetzen) bietet die Möglichkeit, die technische und ökonomische Planung eines Wärmerversorgungsprojekts schnell und fundiert durchzuführen. Schulungen und ein Handbuch (kostenpflichtig) sind verfügbar.	https://www.carmen-ev.de/infothek/downloads/sophena/1989-sophena-die-software